

Aktionstag „Meine Position ist spitze!": Schüler übernimmt für einen Tag Chef-Position bei Evonik in Wesseling

4. Juli 2016

Wesseling. Mit 18 Jahren übernimmt er den Chef-Sessel: Johannes Hahmann aus Solingen wird am 15. Juli für einen Tag die Stelle von Dr. Thomas Pelster als Leiter Forschung und Entwicklung Silica am Evonik-Standort in Wesseling übernehmen. Der Abiturient, der im Herbst mit seinem Chemiestudium beginnen wird, hatte sich zuvor erfolgreich bei der ChemCologne-Aktion „Meine Position ist spitze!“ beworben, bei der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2 ein Tagespraktikum in der Chefetage eines regionalen Chemieunternehmens gewinnen konnten.

Ansprechpartner Lokalpresse
Stefanie Prescher
Leiterin Standortkommunikation
Telefon +49 2236 76-2586
stefanie.prescher@evonik.com

ChemCologne hatte seit Januar gemeinsam mit sechs anderen Unternehmen der Branche zu der Aktion aufgerufen. „Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir weitere Positionen angeboten und wieder alle relevanten Schulen der Region kontaktiert, um die Schüler auf die vielschichtigen Berufsbilder der Chemieindustrie aufmerksam zu machen“, berichtet ChemCologne-Geschäftsführer Daniel Wauben.

Bei einem gemeinsamen Treffen Ende Juni hatten die Schüler und Führungskräfte erstmals die Möglichkeit sich kennenzulernen und auszutauschen. Die Vorfreude auf den Einsatztag war Johannes Hahmann dabei sichtlich anzumerken. „Ich freue mich sehr auf den Einsatz bei Evonik. Das ist eine einmalige Chance, um in die Berufswelt einzutauchen und den Arbeitsalltag kennenzulernen.“

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Thomas Wessel, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Herberg
Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25884



Bild: Johannes Hahmann (l.) übernimmt für einen Tag den Chefsessel von Dr. Thomas Pelster (r.) als Leiter der Forschung und Entwicklung für gefällte Kieselsäuren (Silica). Das Produkt, für das er die Forschungsaktivitäten verantworten wird, hält er hier bereits in den Händen.

Über ChemCologne:

ChemCologne ist eine Initiative mit dem Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiterzuentwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter zu machen. ChemCologne wird gefördert und unterstützt von den Chemieunternehmen der Region, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland, Städten und Kreisen der Region, der IHK zu Köln, der Bezirksregierung Köln, Hochschulen, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes NRW.INVEST sowie der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie. Die ChemCologne-Region erstreckt sich von Krefeld bis Bonn und von Aachen bis Wuppertal. Sie zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Agglomeration sowohl von Chemie- und Industrieparks sowie bedeutender Industrieunternehmen als auch Bildungsinstituten wie Hochschulen und Akademien aus. Sie ist mit mehr als 20 Prozent des gesamten deutschen Chemieumsatzes die stärkste Chemieregion Europas.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.